

sehen Kriegspläne, für die Umwandlung des sogenannten Kalten Krieges in den heißen Krieg.

Hingegen aber ermutigt das Zurückbleiben des Massenwiderstandes in Westdeutschland die Kriegsbrandstifter. Dieses Zurückbleiben erleichtert den Kriegstreibern ihr verbrecherisches Ziel. Darin, Genossen, kommt der Ernst der Lage zum Ausdruck, dem wir, im gesamtdeutschen Maßstab gesehen, gegenüberstehen.

Es fragt sich, ob die Möglichkeit besteht, in Westdeutschland rasch eine Massenwiderstandsbewegung für den Frieden gegen die ausländischen imperialistischen Kriegstreiber und ihre Helfershelfer zu entfachen und die Nationale Front des demokratischen Deutschland breit zu entfalten. Die objektiven Voraussetzungen dazu sind vorhanden und wachsen mit jedem Tag weiter an; denn die Haltung der westlichen imperialistischen Mächte gegenüber dem deutschen Volk, die Politik der Adenauer und Schumacher stehen in schärfstem Gegensatz zu den Interessen der deutschen Werkätigen, zu den nationalen Interessen des ganzen deutschen Volkes. Dieser unüberbrückbare Gegensatz wird unvermeidlich weiter zugespitzt werden. Die Demontagen, die Teuerung, der wachsende Steuerdruck und die steigende Arbeitslosigkeit wie alle objektiven Umstände ermöglichen und erleichtern die Entfaltung des nationalen Widerstandes.

Was ist nun erforderlich, um einen solchen mächtigen Friedenskampf, eine solche Bewegung der Nationalen Front zu entfalten, die stark und kraftvoll genug ist, das einheitliche, unabhängige, demokratische Deutschland zu erkämpfen? Dazu, Genossen, ist notwendig, daß eine Reihe Mängel und Schwächen subjektiver Art liquidiert werden und vor allem die Kommunistische Partei Deutschlands zur Erfüllung ihrer Aufgaben befähigt wird. Die KPD verfügt über tausende Kader, die bis zum letzten Opfer bereit sind, und zu den alten Kämpfern gesellen sich immer mehr neue Kämpfer. Die politische Linie der Kommunistischen Partei Deutschlands ist in allen Grundfragen richtig. Auch darüber besteht kein Zweifel. Aber Genosse Stalin lehrt uns, daß richtige Beschlüsse und ihre praktische Verwirklichung nicht dasselbe sind.

Der Mangel besteht darin, daß die richtige politische Linie der KPD nur ungenügend in die Massen getragen wird, daß viele richtige Thesen auf dem Papier bleiben und nicht in die Praxis umgesetzt werden. Die KPD wird daran gehindert einerseits durch starke opportunistische Tendenzen des Zurückweichens vor dem Druck des Gegners, andererseits